

Das Projekt

Klimaschutz und Klimaanpassung auf lokaler Ebene sind verbunden mit einer neuen Definition der kommunalen Daseinsvorsorge. Spätestens nach den drastischen Darstellungen des IPCC zum stattfindenden Klimawandel und dessen Folgen müssen sich die Kommunen neuen Herausforderungen stellen. Klimaschutz auf kommunaler Ebene benötigt eine Bündelung des Engagements der Akteure aus öffentlicher Hand, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Im Zuge des Wettbewerbs „Aktion Klimaplus – NRW- Klimakommune der Zukunft“ des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW (MUNLV NRW) haben Kommunen integrierte Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzepte aufgestellt. Als NRW-Klimaplus-Kommunen des Jahres 2009 wurden die Stadt Bocholt als 1.Siegerin und die Gemeinde Saerbeck als 2.Siegerin gekürt. Ziel des Projektes der LAG 21 NRW, die drei zweitplatzierten Kommunen Burbach, Rheine und Schmallenberg bei der Umsetzung ihrer ausgearbeiteten integrierten Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzepte zu begleiten, in einem strategischen Managementsystem zu bündeln und erste Maßnahmen umzusetzen.

Die Tagung

Auf der zweiten Zirkeltagung wollen wir die aus den integrierten Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzepten der Projektkommunen entwickelten Handlungsprogramme diskutieren. Des Weiteren wollen wir zu Beginn die Ergebnisse und Folgen des Klimagipfels in Kopenhagen beleuchten und erste Ergebnisse der Expertise zu CO₂-Bilanzierungsmethoden der LAG 21 NRW darstellen. Zudem stellen die beiden Siegerkommunen ihre integrierten Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzepte vor.

Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Programmentwicklung:

Dr. Klaus Reuter, Monika Kias

Tagungsorganisation: Melanie Schulte | LAG 21 NRW, Michael Wolters | TBR Rheine

Veranstaltungsort:

Kommunikationszentrum der Stadtwerke in Rheine
Hafenbahn 10
48431 Rheine

Datum/Uhrzeit: 20. April 2010
10.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldungen an:

Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.
Deutsche Straße 10
44339 Dortmund
Fon. 0231 - 936960 - 17
Fax. 0231 - 936960 - 13
Email. m.schulte@lag21.de
www.lag21.de

Foto: © Uschi Dreiuicker/ pixelio

LAG 21 NRW

>>Nachhaltigkeit ist unser Thema<<

Auf der Basis der Beschlüsse von Rio haben sich in NRW 130 Kommunen, Organisationen, Vereine und Verbände in der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. zusammengeschlossen. Wir vertreten als Netzwerk die Basis der Agendaprozesse vor Ort. "Global denken – Lokal handeln" umschreibt unser Ziel, zukunftsfähige Lebensgrundlagen auch für kommende Generationen zu hinterlassen.

Machen Sie mit und werden Mitglied in diesem nachhaltigen Bündnis!

LAG 21 NRW 2. Zirkeltagung

Umsetzungsstrategien für Klimaschutz und Klimaanpassung in den Klima^{plus}-Kommunen NRW



20. April 2010

10.00 bis 16.00 Uhr

Kommunikationszentrum der
Stadtwerke in Rheine

LAG 21 
Landesarbeitsgemeinschaft
AGENDA 21 NRW e.V.

Umsetzungsstrategien für Klimaschutz und Klimaanpassung in den Klima^{plus}-Kommunen NRW

Das Programm

- 10.00-10.15 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Jan Kuhlmann | 1. Beigeordneter der Stadt Rheine,
Dr. Klaus Reuter | LAG 21 NRW
- 10.15-10.45 Uhr** **Nach der Klimakonferenz ist vor der Klimakonferenz – Was ist von Kopenhagen übrig geblieben?**
Christoph Bals | Germanwatch e.V.
- 10:45-11.15 Uhr** **CO₂-Bilanzierung in den Kommunen**
Dr. Klaus Reuter, Monika Kias | LAG 21 NRW
- 11.15-11.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 11.30-11.55 Uhr** **Klimaschutz und Klimaanpassung - Integriertes Handlungskonzept der Stadt Bocholt**
Angela Theurich | Stadt Bocholt
- 11.55-12.20 Uhr** **Klimaschutz und Klimaanpassung - Integriertes Handlungskonzept der Gemeinde Saerbeck**
Andreas Fischer | Gemeinde Saerbeck
- 12.20-13.00 Uhr** **Mittagessen**
- 13.00-13.45 Uhr** **„Kreuzverhöre“ – Methodik und Vorbereitung in Kleingruppen**
Dr. Klaus Reuter, Monika Kias | LAG 21 NRW
- 13.45-14.00 Uhr** **Kaffeepause**
- 14.00-14.30 Uhr** **„Kreuzverhör 1“ – Das Handlungsprogramm in Rheine**
Stadt Rheine
- 14.30-15.00 Uhr** **„Kreuzverhör 2“– Das Handlungsprogramm in Burbach**
Gemeinde Burbach
- 15.00-15.30 Uhr** **„Kreuzverhör 3“ – Das Handlungsprogramm in Schmallenberg**
Stadt Schmallenberg
- 15.30-16.00 Uhr** **Zusammenfassung der Tagungsergebnisse und Ausklang**
Dr. Klaus Reuter | LAG 21 NRW

Anmeldung

Die Tagung richtet sich an alle interessierten Vertreter aus Räten, Verwaltung, Bürgerschaft, Lokaler Agenda 21 und Wissenschaft.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung an.

Stadt/Institution:

Name: -----

Straße: -----

PLZ, Ort: -----

Telefon: -----

Fax: -----

E-Mail: -----

Unterschrift: -----

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Verbindliche **Anmeldungen sind bis zum 12.04.2010** erforderlich.

Mittagsmenü:

Ich wünsche vegetarische Kost:

Bitte ankreuzen